



Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz

Suizid in der Justizvollzugsanstalt Burg

In der Justizvollzugsanstalt (JVA) Burg im Landkreis Jerichower Land wurde am 10. März ein Gefangener leblos in seinem Einzelhafttraum aufgefunden. Die unverzüglich durch die diensthabenden Justizvollzugsbeamten eingeleiteten Wiederbelebungsmaßnahmen waren erfolglos. Ein Notarzt stellte den Tod des Mannes fest. Es wird von einem Selbstmord durch Strangulation ausgegangen. Fremdeinwirkung wird derzeit ausgeschlossen. Hinweise auf eine Suizidalität lagen im Vorfeld nicht vor. Der mehrfach verurteilte Gefangene war 29 Jahre alt, deutscher Staatsbürger und u. a. wegen schweren Raubes inhaftiert.

Danilo Weiser
Pressesprecher | Referatsleiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz
des Landes Sachsen-Anhalt
Domplatz 2 - 4
39104 Magdeburg

Tel.: +49 391 567-6234, -6235, -6230
E-Mail: mj.presse@sachsen-anhalt.de

mj.sachsen-anhalt.de
justizkarriere.sachsen-anhalt.de
twitter.com/Justiz_LSA